

Knickholz verwenden

„Sinnvolle Nutzung“

Wohltorf (gs/sr) – „Die Wohltorfer Landwirte gehen mit gutem Beispiel voran“, sagt der Wohltorfer Herwig Kuhlmann vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Nachdem das Knickholz der Wohltorfer Felder seit Mitte der 60er Jahre nur noch gefällt und auf dem Acker statt wie bis dahin in den Hausöfen verbrannt wurde, haben in diesem Winter die Landwirte erstmals das wertvolle Naturprodukt einer Nutzung zugeführt. Über die Buhck Umweltservices GmbH aus Wentorf wird der Rohstoff nun geschreddert und an das Heizwerk Lohbrügge verkauft.

Kuhlmann: „Wir bedanken uns bei den Landwirten Jens Eggert, Frank Pusback und Günter Ahrens, dass sie die Initiative ergriffen haben und den nachwachsenden Rohstoff, ihre Knicks, einer sinnvollen Verwertung zuführen. In den Naturschutzverbänden besteht die Empfehlung nach einer Wärmeverwertung schon seit Jahrzehnten. Mit der Errichtung leistungsfähiger Heizwerke in unserer Region ist nun auch hier das möglich, was in Dänemark seit mehr als zehn Jahren Standard ist.“

Datum der Veröffentlichung: 02.02.2010

Medium: Glinder Zeitung Sachsenwald

Auflage: 40.750

Autor: Unbekannt